

[Read free] Eine Randbemerkung (Der Buchladen 1)

Eine Randbemerkung (Der Buchladen 1)

Von Isabelle Rowan

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #124213 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-21Erscheinungsdatum: 2015-12-21File Name: B019NXZHIE | File size: 41.Mb

Von Isabelle Rowan : Eine Randbemerkung (Der Buchladen 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Randbemerkung (Der Buchladen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte mich nicht berzeugen ...Von KorikoStory:Einem rztlichen Rat folgend nimmt sich der Geschftsman John McCann ein Jahr Auszeit und erwirbt den kleinen Buchladen Margins, um zur Ruhe zu kommen und seine Energie in eine einfachere Arbeit zu stecken. Zu Beginn ist er skeptisch und nimmt sich vor den verwinkelten Laden auf Vordermann zu bringen, doch er nimmt schnell Abstand davon einerseits wegen Jamie, dem Sohn der ehemaligen Besitzerin und wegen Davids, einem Obdachlosen, der jeden Tag zum Lesen ins Margin kommt. Mit der Zeit lernt John den stillen David nicht nur besser kennen, er verliebt sich auch in ihn und setzt alles daran ihm zu helfen. Doch Davids Grnde,

auf der Straße zu leben, sind vielseitig und seine Probleme nicht so einfach zu bezwingen. Eigene Meinung: Der Roman Eine Randbemerkung stammt aus der Feder Isabelle Rowans und erschien 2015 in deutscher Übersetzung bei Dreamspinner Press. Neben etlichen weiteren Gay Romance Romanen hat die Autorin auch die Weihnachtsgeschichte Twelve Days geschrieben, in der A Note in the Margin fortgesetzt wird. Die Geschichte spielt in Australien und braucht ein wenig, um anzulaufen, was vor allem an der recht gestelzt wirkenden Grundidee liegt. Ein Geschäftsmann, der sich einfach so einen Buchladen kauft und dort arbeitet, wirkt ein wenig bertrieben und nicht ganz stimmig. Auch die Tatsache, dass er sich so schnell an sein neues Leben gewöhnt und binnen eines Tages all seine Pläne für das Geschäft über den Haufen wirft, will nicht so recht zur Beschreibung passen, mit der John dem Leser zu Beginn präsentiert wird. Auch sonst gibt es immer wieder kleine Unstimmigkeiten und offene Punkte, die den Lesefluss hemmen und mitunter wenig Sinn machen. Nichtsdestotrotz liegt der Schwerpunkt auf der dramatischen Liebesgeschichte zwischen John und David, die recht langsam Fahrt aufnimmt. Spätestens ab der Hälfte des Romas geht es dann um Davids Vergangenheit und seine Gründe, auf der Straße zu leben. So dramatisch die Ereignisse sind, mit der Zeit geht dem Leser David und sein Verhalten auf die Nerven, er wirkt unzuverlässig und lässt sich so oft wegen Kleinigkeiten aus der Bahn werfen. Da bewundert man schon die Geduld, die John aufbringt, um seine Liebe zu beschützen und auf den rechten Weg zu bringen. Die Charaktere sind sympathisch und können größtenteils überzeugen. Dennoch bleibt John ein wenig blass, da das Hauptaugenmerk auf David liegt und fast nur dessen Probleme greifbar werden. Zwar wird auch Johns Kindheit beleuchtet, doch sein Leben als wohlhabender Geschäftsmann kommt kaum zum Tragen, auch zum Ende hin, als sich das Jahr zum Ende neigt, wird das Thema mit wenigen Szenen abgehandelt. David wiederum entwickelt sich mit der Zeit zu einer Figur, die man nur schwer annehmen kann. Dazu wirkt er zu unzuverlässig und seine Probleme auf Dauer überdramatisiert. Auch reit er einige Dinge, die absolut unnötig sind und fast nur dazu dienen, der Handlung mehr Dramatik zu verleihen. Am sympathischsten ist daher Jamie, der jedoch nur einige kleinere Auftritte hat und als Nebenfigur am Rande auftaucht. Dennoch bleibt seine fröhliche, offene Art im Gedächtnis und man wünscht sich fast ein Buch über ihn. Stilistisch kann man das Buch nur schwer einschätzen, denn die deutsche Übersetzung bietet die größten Schwierigkeiten. Es mangelt an einer gründlichen Korrektur, denn die Sätze sind vom Aufbau her nicht nur im englischen Stil erhalten worden (sprich man weiß genau, wie der Satzbau im englischen Original war), zum Ende hin häufen sich Rechtschreibfehler bis hin zu fehlenden Buchstaben und Wörtern. Das erschwert das Lesen enorm und sorgt dafür, dass man das Buch frustriert zur Seite legt. Auch die Autorin hat einen nicht so glücklichen Stil, Isabelle Rowans Roman besticht durch unheimlich viele Perspektivsprünge mitunter mehrfach binnen eines Absatzes. Das sorgt dafür, dass man kaum noch nachvollziehen kann, aus welcher Sicht die Handlung erzählt wird. Gerade bei den erotischen Szenen ist das ein Problem, da man bei den Beschreibungen fast immer durcheinanderkommt. Auktoriale Erzählweisen schnell und gut, doch man sollte sie auch beherrschen, damit der Leser nicht bei den Dialogen und Erklärungen den roten Faden verliert. Fazit: Insgesamt ist Eine Randbemerkung Geschmackssache und nur bedingt zu empfehlen, da es sowohl inhaltlich, als auch stilistisch größere Mängel gibt. Wer dramatische Geschichten mag, die sich vorwiegend um das (teilweise) traurige Schicksal eines Charakters drehen, der kann gerne zugreifen, jedoch empfiehlt sich vorab ein Blick in die Leseprobe oder der Griff zum englischen Original. Von der deutschen Fassung kann ich in der Form leider nur abraten, denn meiner Meinung nach fehlte es an einer guten Bearbeitung, um das Buch leserfreundlich zu machen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer das... Von kesi589 Buch als langatmig und langweilig bezeichnet, hat es nicht verstanden. Dieses Buch besitzt einen Tiefgang, der einen sehr nachdenklich zurücklässt. Gleichzeitig ist man glücklich und erleichtert und froh über jeden Schritt, den David und John gemeinsam machen. Es lässt einen gemeinsam mit John über den Tellerrand hinaus blicken. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass ich dieses Buch gelesen habe. Absolute Kaufempfehlung, das Geld ist hier goldrichtig angelegt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit viel Gefühl Von Gertrud Miltz Die Inhaltsangabe des Buches hat mich schon mal sehr angesprochen und somit stand einem Kauf nichts mehr im Wege. Zum Glück habe ich abends mit dem Lesen angefangen und war sehr schnell gefesselt und konnte nicht mehr aufhören. Die beiden Hauptfiguren nähern sich langsam, doch es ist kein einfacher Weg. Immer gibt es Umwege, doch so langsam führen sie ans Ziel. Auch die Nebenfiguren spielen mehr oder weniger eine wichtige Rolle. Obwohl jünger als die beiden Hauptdarsteller, ist er manchmal reifer und weiser und den Beiden eine große Hilfe für ihr weiteres Leben. Am Ende haben die beiden Hauptfiguren sich gefunden, doch sie wissen, dass sie ein Lebenlang aufeinander zugehen und miteinander arbeiten müssen. Dieses Buch geht für mich persönlich zu den Bchern, die man immer aufs Neue lesen kann und die Begeisterung bestehen bleibt.

Kurzbeschreibung John McCann ist ein Mensch, der das Leben nach den Bilanzen im Hauptbuch beurteilt. Sein oberstes Ziel ist es, den geschäftlichen Erfolg, den er sich erarbeitet hat, zu erhalten und zu genießen. Jedoch stellen ihn zunehmend schlimmere Migräneanfälle vor ein Problem, und sein Arzt rät ihm zu einem Tapetenwechsel, er solle sich doch ein nettes kleines Geschäft auf dem Lande kaufen, zur Ruhe kommen, seine Zeit mit etwas Einfacherem ausfüllen. John weiß zwar, dass der Doktor recht hat, doch er kann seinen hart erkmpten Job nicht einfach aufgeben. Also

beschließt er, sich ein Jahr frei zu nehmen; dieses Opfer dürfte seine Pläne nicht allzusehr strengen. Und so findet er sich als Geschäftsführer des Margins wieder, eines gemütlichen kleinen Buchladens. Jamie, der Sohn der früheren Besitzerin, wird sein Assistent. John rechnet fest damit, nach diesem einen Jahr seinen Stress unter Kontrolle zu haben und zum Geschäft zurückkehren zu können. Allerdings hat John nicht damit gerechnet, wie sehr das Margins und seine Menschen ihn in den Bann ziehen vor allem der stille, ungepflegte Mann, der in einem alten Ledersessel in der Secondhand-Abteilung Zuflucht sucht. Johns Pläne für ein ungebundenes Jahr als einfacher Ladenbesitzer zerfallen zu Staub, als er David kennenlernt und sich gezwungen sieht, das Leben, die Liebe und seine wirklichen Erwartungen an beides neu zu bewerten. John und David müssen beide erst ihre Vergangenheit bewältigen, ehe sie daran denken können, sich eine gemeinsame Zukunft aufzubauen.

Kurzbeschreibung John McCann ist ein Mensch, der das Leben nach den Bilanzen im Hauptbuch beurteilt. Sein oberstes Ziel ist es, den geschäftlichen Erfolg, den er sich erarbeitet hat, zu erhalten und zu genießen. Jedoch stellen ihn zunehmend schlimmere Migräneanfälle vor ein Problem, und sein Arzt rät ihm zu einem Tapetenwechsel er solle sich doch ein nettes kleines Geschäft auf dem Lande kaufen, zur Ruhe kommen, seine Zeit mit etwas Einfacherem ausfüllen John weiß zwar, dass der Doktor recht hat, doch er kann seinen hart erkämpften Job nicht einfach aufgeben. Also beschließt er, sich ein Jahr frei zu nehmen; dieses Opfer dürfte seine Pläne nicht allzusehr strengen. Und so findet er sich als Geschäftsführer des Margins wieder, eines gemütlichen kleinen Buchladens. Jamie, der Sohn der früheren Besitzerin, wird sein Assistent. John rechnet fest damit, nach diesem einen Jahr seinen Stress unter Kontrolle zu haben und zum Geschäft zurückkehren zu können. Allerdings hat John nicht damit gerechnet, wie sehr das Margins und seine Menschen ihn in den Bann ziehen vor allem der stille, ungepflegte Mann, der in einem alten Ledersessel in der Secondhand-Abteilung Zuflucht sucht. Johns Pläne für ein ungebundenes Jahr als einfacher Ladenbesitzer zerfallen zu Staub, als er David kennenlernt und sich gezwungen sieht, das Leben, die Liebe und seine wirklichen Erwartungen an beides neu zu bewerten. John und David müssen beide erst ihre Vergangenheit bewältigen, ehe sie daran denken können, sich eine gemeinsame Zukunft aufzubauen.